

Die Werkleitung

In turbulenten Zeiten das Unternehmen zielorientiert führen. Souverän im Spannungsfeld zwischen Marktanforderungen, Kostendruck, Lieferterminversprechen und den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiter, Lieferanten sowie interner Firmenrichtlinien und gesetzlicher Anforderungen agieren

Konstituierende Sitzung: 30. Mai 2022

Ort: In Ihrem Browser

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Die Werkleitung“:

Die Herausforderung „Werkleitung“:

Als Werkleiter:in verantworten Sie in der Regel eine oder mehrere Wertschöpfungsketten nach innen und außen. Dabei stehen Sie ständig im Spannungsfeld zwischen Marktanforderungen, Kostendruck, Lieferterminversprechen und den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiter, Lieferanten sowie interner Firmenrichtlinien und gesetzlicher Anforderungen.

Der Rahmen:

In dieser AWF-Arbeitsgemeinschaft wollen wir einen vertraulichen Rahmen schaffen wo sie von Experten und Werkleiterkollegen und Kolleginnen lernen und Erfahrungen austauschen können. Wir wollen unterschiedliche Methoden und Herangehensweisen zur praxisorientierten Bewältigung Ihrer strategischen und täglichen Aufgaben miteinander teilen.

Die Kern-Themen in der Werkleitung:

- Sauber abgestimmte Strategieableitung für das eigene Werk erarbeiten, umsetzen und auf Veränderungen angemessen reagieren (Hoshin Kanri bzw. Policy Deployment – Prozess). Transparenz für alle beteiligten Abteilungen, Teams und Mitarbeiter schaffen damit Ziele, Verantwortlichkeiten und Aufgaben klar, messbar und verstanden sind.
- Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette (Aller beteiligter Abteilungen)
- Veränderungs-Prozesse initiieren und steuern
- Nachwuchskräfte entwickeln und für das Unternehmen gewinnen
- Schnittstellen-Optimierung entlang der Wertschöpfungskette von der Auftragsgewinnung über die Herstellung bis hin zum Zahlungseingang organisieren.
- Einbindung und Steuerung von Partnerproduktionen im In- und Ausland
- Organisation und Steuerung aller Lean (KVP) – Aktivitäten in den direkten und den indirekten Bereichen
- Steuern einer Multi-Projekt-Umgebung
- Steuerung und Erreichung der Ziele mit Kennzahlen und geeigneten Führungsinstrumenten.

- Umgang mit Ziele-Vereinbarungen und Bonussystemen für Mitarbeiter der verschiedenen Hierarchie-Ebenen

Weitere Themen und Fragestellungen für diese AG:

- Bewertung und Entwicklung meiner Lieferanten
- Kapazitätsplanung der Fabrik (Personal- und Maschinen-Kapa)
- Welche Segmentierungs-Ansätze gibt es – und was passt für mein Werk?
- Welche Restrukturierungs-Ansätze wären für mein Werk sinnvoll?
- Das große Themengebiet der Arbeitssicherheit. Beispielsweise der Umgang mit Risikobewertungen und Gefahrenanalysen, usw.
- Organisation und Steuerung aller Lean (KVP) – Aktivitäten in den direkten und den indirekten Bereichen
- Effektive Instandhaltung-Teams organisieren (Konzepte, Ersatzteilbevorratung, KPI's,...)
- Wiederverwendbares Wissen in der Produkt- und Prozessentwicklung schaffen
- Welche Bevorratungsstrategien sind für mich die richtigen?
- Administrativen Tätigkeiten automatisieren
- Vor- und Nachkalkulationen effektiv durchführen und nutzen
- Brauchbare Stammdatenqualität sicherstellen
- Industrie 4.0 – welche Chancen ergeben sich für die Teilnehmenden Werke?
- Entwicklung der Maschinen, Montageausrüstungen und Prüftechniken nach Lean-Gesichtspunkten.
- Produktentstehungsprozesses
- Anlaufmanagement neuer Produkte
- Umgang mit Ziele-Vereinbarungen und Bonussystemen für Mitarbeiter der verschiedenen Hierarchie-Ebenen
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Entlohnungs-Konzepte und Arbeitszeit-Modelle
- Krankenstand und Mitarbeiter-Motivation
- Qualitäts-Management-Themen
- „Flow“ – in der Produktion und Verwaltung
- Lean-Werkzeuge und Methoden optimal einsetzen (Shop Floor Management, SMED, 5S,...)

Wichtig:

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden gemeinsam die Antworten auf diese Fragen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen aus der Kostenoptimierung und operativer Restrukturierung so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer Geschäftsprozesse erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Methodik:

- Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- Theorie-Input und Praxisbeispiele
- Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- Interaktive Einarbeitung in die Methoden der Kostenoptimierung, operativen Restrukturierung und Change Management
- Diverse Fallstudien und Use-Cases
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Vortrag, Powerpoint-Präsentation, Pinnwandtechnik sowie zahlreiche Übungen an Praxisfällen)
- Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmer
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Zielgruppe:

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Betriebsleiter, Werkleiter, Geschäftsführer und Manager. Angesprochen sind auch Technische Leiter, Plant Manager, Plant Director sowie Mitglieder der Geschäftsleitung. Die AG ist weiterhin passend für künftige Werkleiter aus Produktions- und Montageleitung.

Das Besondere an dieser AG:

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft wird als **kostenloses Online-Meeting** durchgeführt, um einem breiten Interessentenkreis die Teilnahme zu ermöglichen.

Wichtig: Ihre Themenvorschläge senden Sie bitte vorab an schoeppler@awf.de oder marc.klammer@leancompetencepartners.com, sodass wir diese in der Tagesordnung berücksichtigen können.

Nach Ihrer Anmeldung und einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmerkreis
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Marc Klammer
10:30h – 12:00h	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Marc Klammer
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam im Team
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularen	Thomas Schöppler Teilnehmerkreis
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmerkreis

Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.

Ihr Fachlicher Leiter und Experte für Werksleitung:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Marc Klammer** geleitet.

Er ist freiberuflicher Interim Manager und Lean Management-Experte und verfügt aufgrund seiner Tätigkeit in verschiedenen Industrien über mehr als 15 Jahre Erfahrung in Effizienz- und Strukturverbesserung. Auf dieser Basis und aufgrund seiner ausgeprägten Praxisnähe wird er Sie durch diese AG führen und mit Ihnen anhand von praktischen Beispielen diskutieren und Impulse setzen. Marc Klammer begann 1995, nach einem erfolgreichen Ingenieurs-Studium der Feinwerktechnik, seinen beruflichen Werdegang als Konstrukteur. Während seiner beruflichen Laufbahn war er u. a. für Heraeus Sensor, FAG Kugelfischer und Teleplan in verschiedenen Führungspositionen tätig. Zuletzt war er Head of Operations Europe für Freudenberg Sealing Technologies. Seit 2015 arbeitet er als Freelancer und unterstützt Unternehmer und Führungskräfte bei der erfolgreichen Implementierung von Lean Management als Coach, Trainer und Berater. Er ist ein Machertyp, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
eMail: info@awf.de
www.awf.de

Herr Marc Klammer
eMail: marc.klammer@leancompetencepartners.com

Unser Konzept: Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.980,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten. Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über den AWF: Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR



Hiermit melde ich mich an für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2143:

Die Werkleitung

Am 30. Mai 2022 in Ihrem Browser

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.